

# EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 5. Dezember 2022, 20.15 Uhr  
in der reformierten Kirche Meilen

EINLADUNG ZUR  
GEMEINDEVERSAMMLUNG

B-ECONOMY

**P.P.**  
CH-8706  
Meilen



**DIE POST** 



# ABLAUF

Datum Montag, 5. Dezember 2022

Ort Reformierte Kirche

19.00 Uhr Informations- und Fragestunde

20.15 Uhr Gemeindeversammlung mit folgenden Traktanden:

1. Kommunale Nutzungsplanung. Revision Privater Gestaltungsplan Werkheim Stöckenweid.
2. Umbau und Nutzungsänderung der Liegenschaft Im Veltlin 34 zugunsten Schülerclub FEE. Kreditabrechnung.
3. Budget 2023.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Umtrunk offeriert.

Die Akten mit den behördlichen Anträgen liegen ab 7. November 2022 für die Stimmberechtigten im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (Ebene 4, Büro N2.16), zur Einsicht auf und sind im Internet unter [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) – Politik – Gemeindeversammlung abrufbar.

## LIEBE STIMMBÜRGERINNEN UND STIMMBÜRGER LIEBE MEILEMERINNEN UND MEILEMER

Wir leben in ausserordentlichen Zeiten. Zwei Jahre lang wurde unser Alltag durch das Corona-Virus geprägt. Seit bald einem Jahr herrscht in Europa ein schrecklicher Krieg. Und die Situation an den Energiemärkten verbreitet Unsicherheit. Für die öffentliche Hand bedeuten ausserordentliche Zeiten eine besondere Herausforderung, ein zuverlässiges Budget zu erstellen. Zwar kann der Sach- und Personalaufwand einigermaßen genau veranschlagt werden; die Inflation und die gestiegenen Preise für Gas und Strom sind eingerechnet. Die Ertragsseite aber ist ungewiss. Wie stark sich die Energiekrise und die Verwerfungen an der Börse auf die Steuererträge auswirken, kann nur geschätzt werden. Der Gemeinderat hat das Budget 2023 nach bestem Wissen erstellt. Es schliesst mit einem Aufwandüberschuss von knapp 4 Millionen Franken ab. Dennoch beantragt der Gemeinderat nach sorgfältiger Abwägung der Ausgangslage, den Steuerfuss von heute 84 % auf neu 79 % zu senken. Nachdem in den letzten Jahren die Rechnungen zum Teil deutlich besser abgeschlossen haben als prognostiziert und die Gemeinde inzwischen schuldenfrei dasteht, kann sich Meilen ein Defizit leisten. Der Gemeinderat strebt eine verlässliche Konstanz an: Der Finanzplan sieht deshalb vor, dass der Steuerfuss während der laufenden Legislatur bei 79 % bleiben soll. Dieses Ziel bedingt einen haushälterischen Umgang mit den Steuergeldern und ist nur möglich dank den grossen Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern. Die hohen Landpreise sind ein Zeugnis, wie beliebt Meilen als Wohngemeinde ist. Diesem Privileg sind wir uns bewusst; wir wollen uns mit unserer Politik weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde alles bietet, um für ihre Einwohnerinnen und Einwohner attraktiv zu sein. Dazu gehört auch, aber bei Weitem nicht nur, der Steuerfuss; daneben ist die Finanzierung von guten Dienstleistungen und sinnvollen Investitionen sicherzustellen. Wie immer an der Dezember-Gemeindeversammlung werden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über Budget und Steuerfuss befinden können.

Ein weiteres Geschäft ist die Revision des bestehenden Gestaltungsplans im Perimeter der Stiftung Stöckenweid. Die angepassten normativen Grundlagen werden der Stöckenweid die Möglichkeit geben, einen Neubau mit sechs Wohneinheiten und ein Werkstattgebäude zu errichten. Damit soll insbesondere der erhöhten Nachfrage nach Plätzen für Menschen mit Autismus Rechnung getragen werden. Die Stöckenweid bietet einen wertvollen Beitrag als Wohn-, Ausbildungs- und Arbeitsort für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen; dem Antrag gilt es deshalb zuzustimmen.

Wie eingangs erwähnt: Wir leben in keiner einfachen Zeit. Umso mehr freue ich mich immer wieder über die Zeichen der Solidarität bei der Meilemer Bevölkerung und auch über die Zeichen der Dankbarkeit, dass wir in Frieden und Freiheit leben dürfen. Ich bin sicher, dass unsere direkte Demokratie dafür eine wichtige Basis bildet. In diesem Sinn lade ich Sie, liebe Meilemerinnen und Meilemer, herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

**Im Namen des Gemeinderats wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und nur das Beste im Neuen Jahr!**

**Gemeinderat Meilen**

Dr. Christoph Hiller, Gemeindepräsident

# ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN TRAKTANDEN

## **1. Kommunale Nutzungsplanung. Revision Privater Gestaltungsplan Werkheim Stöckenweid.**

Die Stiftung Stöckenweid möchte das Werkheim an der Bünishoferstrasse 295 um einen Neubau mit sechs Wohneinheiten und ein Atelier/Werkstattgebäude ergänzen. Damit soll der erhöhten Nachfrage nach Plätzen für Menschen mit Autismus Spektrum Störung (ASS) und / oder herausforderndem Verhalten Rechnung getragen werden. Der bestehende private Gestaltungsplan Werkheim Stöckenweid ist seit dem 23. Juli 1999 in Kraft. Bevor ein Projekt entwickelt wird, soll mit der Revision des bestehenden Gestaltungsplanes die planungsrechtliche Voraussetzung für den Ausbau geschaffen werden.

**Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Totalrevision des privaten Gestaltungsplans Werkheim Stöckenweid zu genehmigen.**

## **2. Umbau und Nutzungsänderung der Liegenschaft Im Veltlin 34 zugunsten Schülerclub FEE.**

### **Kreditabrechnung.**

An der Gemeindeversammlung vom 14. September 2020 haben die anwesenden Stimmberechtigten dem Umbau und der Nutzungsänderung der zwei Wohnungen im Obergeschoss des Kindergartens Veltlin zur Bereitstellung von zusätzlichem Raum für Schule und Betreuung zugestimmt. Die notwendigen baulichen Anpassungen für den Mittagstisch und den Schülerclub konnten auf den 1. März 2021 fristgerecht fertiggestellt und dem Verein FEE für die Betriebsaufnahme übergeben werden. Dem teuerungsbereinigten Gesamtkredit in der Höhe von Fr. 425'997.– stehen Ausgaben von Fr. 389'345.15 gegenüber, womit Minderkosten von Fr. 36'651.85 ausgewiesen werden.

**Der Gemeinderat und die Schulpflege empfehlen den Stimmberechtigten, die Abrechnung abzunehmen.**

## **3. Budget 2023.**

Das Budget 2023 weist einen Aufwandüberschuss von 3,86 Mio. Franken aus. Die Zahlen basieren auf einem Steuerfuss von 79 % anstelle wie bisher 84 %. Die Steuerfussenkung kann dank den anhaltend hohen Erträgen aus den Grundstückgewinnsteuern und den vergangenen positiven Rechnungsabschlüssen beantragt werden.

Die aktuelle Hochrechnung für das Jahr 2022 zeigt, dass der Rechnungsabschluss wiederum besser ausfallen wird als ursprünglich budgetiert. Die Gründe liegen vor allem in dem um 8 Mio. Franken über dem Budget liegenden Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern, im tieferen Finanzausgleich sowie in den konstanten Steuererträgen. Angesichts dieser erfreulichen Entwicklung wurde der 100%ige Steuerertrag für das Rechnungsjahr im Budget 2023 auf 110 Mio. Franken (plus 2 Mio. Franken gegenüber Vorjahr) festgesetzt. Die ordentlichen Steuern früherer Jahre wurden angesichts der aktuellen Hochrechnung mit 12 Mio. Franken (minus 2 Mio. Franken) budgetiert. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird weiterhin mit hohen Erträgen gerechnet. Aus diesem Grund wurden diese gegenüber dem Budget 2022 um 3 Mio. Franken auf 17 Mio. Franken erhöht. Basierend auf den aktuell bekannten Parametern wird im Budget 2023 mit einer Rückstellung von 37,2 Mio. Franken für die Ressourcenabschöpfung (Finanzausgleich) gerechnet.

Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen von 10 Mio. Franken geplant. Die grössten Ausgaben betreffen den Neubau der Feuerwehreinsteilhalle (2,4 Mio. Franken) und bauliche Anpassungen am Parkhaus Dorfplatz (0,8 Mio. Franken). Zudem sind diverse Investitionen in Schulliegenschaften (3,3 Mio. Franken) sowie im Hallenbad (1,4 Mio. Franken) geplant. Die Staatsbeiträge an die bereits durchgeführte Altlastensanierung der Jagdschiessanlage Büelen führen im Gegenzug zu einer Entlastung der Investitionsrechnung um rund 3,1 Mio. Franken. Gemäss Finanz- und Aufgabenplan 2022–2026 betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in den Jahren 2024 bis 2026 gesamthaft weitere 44,7 Mio. Franken.

Die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen betragen 1 Mio. Franken. In den Planjahren 2024 bis 2026 sind weitere Investitionen im Gesamtbetrag von 8,8 Mio. Franken vorgesehen.

Nachdem die Gemeinde Meilen die pandemiebedingten finanziellen Turbulenzen der vergangenen beiden Jahre überraschend gut überstanden hat, führt der Krieg in der Ukraine zu neuen Unsicherheiten. Gesamthaft wird im Budget 2023 mit einem Nettoaufwand von 83,4 Mio. Franken gerechnet. Allein die gestiegenen Energiekosten und die Inflation führen zu einer deutlichen Aufwandsteigerung. Wie sich die neuesten Entwicklungen (Erhöhung Leitzins, Inflation und die Energiekrise) auf den Finanzhaushalt und die Erreichung der angestrebten finanzpolitischen Ziele auswirken, ist schwierig zu prognostizieren. Durch die beantragte Steuerfussenkung von heute 84 % auf neu 79 % werden in der Erfolgsrechnung mittelfristig jährliche Aufwandüberschüsse von 4 bis 6 Mio. Franken kalkuliert. Die Selbstfinanzierung (Cashflow) sinkt im Budget 2023 im Steuerhaushalt auf 4,8 Mio. Franken und beträgt in den Folgejahren zwischen 2 und 5 Mio. Franken, was zu einem Abbau des Nettovermögens führt. Der Gemeinderat ist sich dieser negativen Auswirkungen bewusst. Er erachtet diese aber aufgrund der vorhandenen Liquidität, des hohen Eigenkapitals sowie des Umstands, dass die Gemeinde Meilen nach wie vor schuldenfrei dasteht, für die aktuelle Legislatur als verkraftbar.

**Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, das Budget 2023 anzunehmen und den Steuerfuss auf neu 79 % (bisher 84 %) festzusetzen.**

## Abschiede der Rechnungsprüfungskommission

Die Abschiede der Rechnungsprüfungskommission werden am Freitag, 25. November 2022, im amtlichen Publikationsorgan Meilener Anzeiger veröffentlicht. Zudem können die Abschiede in der Aktenaufgabe und im Internet auf [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) (Politik – Gemeindeversammlung – 5. Dezember 2022) eingesehen werden.

**Die vollständigen Weisungen zu den Geschäften finden Sie auf der Website der Gemeinde unter [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) – Politik – Gemeindeversammlung.**



## Fragen für die Informations- und Fragestunde können vorgängig eingereicht werden:

brieflich an: Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen

per E-Mail an: [gemeinderat@meilen.ch](mailto:gemeinderat@meilen.ch)

oder können während der Informations- und Fragestunde spontan gestellt werden.

**Gemeinde Meilen**, Gemeinderat, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, 044 925 92 54, [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch)

## Energie-Sparempfehlungen

- Licht immer löschen
- LED-Technik verwenden
- Kochen mit Deckel
- Die richtige Menge Wasser kochen
- Wasserkocher statt Pfanne
- Kaffeemaschine ausschalten
- Abschalten mit Steckdosenleiste
- Kühlgeräte nicht zu kühl einstellen
- Backofen nicht vorheizen
- Duschen statt baden
- Niedrig temperiert waschen
- Maschine ganz füllen
- Spar-Armaturen einbauen
- Radiatoren freihalten
- Raumtemperatur senken
- Richtig lüften
- Heizung entlüften
- Thermostatventil montieren

Energie ist knapp.  
Verschwenden wir sie nicht.

